



Amtsblatt für die Stadt Teltow



10. Dezember 2012 · Nr. 08 · Jahrgang 21 · Auflage: 11 200 Exemplare · Stadt Teltow · Marktplatz 1/3 · 14513 Teltow

Inhaltsverzeichnis

Seite(n)

Amtlicher Teil:

II-IX

- Beschlüsse der 40. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2012 II
- Beschlüsse der 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2012 II-IV
- Bekanntmachung zur Wirksamkeit der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Teltow IV-V
- Bekanntmachungsanordnung zur Bekanntmachung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Teltow V
- Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans „Windenergienutzung“ V-IV
- Bekanntmachung zur Schulanmeldung der Lernanfänger des Schuljahres 2013/2014 Vi
- Bekanntmachung zur Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche, Widmungsverfügung Nr. 05/2012 VI-VII
- Bekanntmachung zur Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche, Widmungsverfügung Nr. 06/2012 VII
- Bekanntmachung zur Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche, Verfügung Nr. 01/2012 VIII
- Bekanntmachung zu den Straßenreinigungsgebühren 2013 VIII
- Bekanntmachung zur Grundsteuer 2013 IX

Nichtamtlicher Teil:

IX-XVI

Berichte der Verwaltung

- Neuer Wirtschaftsförderer für die Region Teltow IX
- Allee-Erneuerung in der Mahlower Straße: Auftakt mit „Philantow-Linde“ IX-X
- 6. Regionale Ausbildungsmesse – Besuch lohnt sich X
- Gelungener Karnevalsauftakt auf dem Marktplatz X
- Siedlungsstraßenausbau geht zügig voran X-XI
- Stadtmeisterschaft Fußball: „Team Freilos“ setzte sich durch XI
- Erste Hürde genommen – Volksbegehren für Nachtflugverbot geglückt XI

Veranstaltungstipps/Termine

- Kulturelle Veranstaltungen der Stadt XI-XII
- Veranstaltungen des Seniorentreffs XII-XIII
- Ausstellungen XIII
- Angebote des Mehrgenerationenhauses XIII
- Letzter Frischemarkt des Jahres XIII
- Sprechstunde des Seniorenbeirates XIV
- Sprechstunde der Schiedsstelle XIV
- Termine zur Energieberatung XIV
- Sitzungstermine XIV

Hinweise/Sonstige Informationen

- Ausleihtipp der Stadtbibliothek XIV-XV
- E-Ausleihe per Mausclick XV
- Feuerwehreinsatzstatistik Oktober XV
- Hinweise des Bereiches Tiefbau zu Straßenbauarbeiten XV
- Wichtige Fahrplanänderungen XV
- Hinweis zur Abholung der Gelben Säcke XV
- Hinweis der „Sicherheitspartner“ der Stadt XV-XVI
- Erscheinungsdatum Amtsblatt XVI
- Grußwort des Bürgermeisters zum Jahresausklang XVI

Amtlicher Teil

Beschlüsse der 40. Sitzung des Hauptausschusses der SVV Teltow vom 19.11.2012:

HA-Beschluss-Nr.: 01/40/2012

„Der Hauptausschuss lehnt den Antrag des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Teltow zum Genehmigungsverfahren zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Lagern und Aufbereiten von nicht gefährlichen Abfällen (Bauschutt und Bodenaushub) nach Nummer 8.11 b) bb) und 8.12 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der 4. BlmSchV und zum Lagern von gefährlichen Abfällen (Bauschutt und Bodenaushub) nach Nummer 8.12 a) Spalte 2 des Anhangs der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BlmSchV) an der Stahnsdorfer Straße der Gemarkung Teltow, Flur 14, Flurstück 12/2 und Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 1, Flurstücke 1/2 und 3/2 vom 18.4.2012 ab.“

HA-Beschluss-Nr.: 02/40/2012

„Der Bürgermeister wird beauftragt, das Teileinziehungsverfahren der in der Anlage dargestellten Fläche der Gemeindestraße „Weg zum Saeggepfuhl“ durchzuführen.“

HA-Beschluss-Nr.: 03/40/2012

„Dem Befreiungsantrag bezüglich der Überschreitung der GRZ im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Foyer- und Empfangsbereiches in der Potsdamer Str. 20, Gemarkung Teltow, Flur 20, Flurstücke 10/1, 11/1, 13/1 und 22/2 von den Festsetzungen des B-Plans Nr. 2a „Techno-Terrain-Teltow“ wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 04/40/2012

„Dem Antrag auf Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch für das Grundstück Verdistraße 13 (Gemarkung Teltow, Flur 11, Flurstück 421) bezüglich der im Bebauungsplan Nr. 27a „Komponistenviertel“ festgesetzten Baugrenze für Garagen und Carports wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 05/40/2012

„Dem Antrag auf Befreiung zum Neubau eines Einfamilienhauses (Nr. 5) in der Winnipeg-Straße (Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstücke 2394, 2547 und 596/3) im Bebauungsplan Nr. 23 „Mühlendorf“ – 1. Änderung bezüglich der festgesetzten Bauweise wird gemäß § 31 Baugesetzbuch (Ausnahmen und Befreiungen) zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 06/40/2012

„Dem Antrag auf Befreiung zum Neubau eines Einfamilienhauses (Nr. 2) in der Winnipegstraße (Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstücke 2394, 2547 und 596/3) im Bebauungsplan Nr. 23 „Mühlendorf“ – 1. Änderung bezüglich der festgesetzten Bauweise wird gemäß § 31 BauGB (Ausnahmen und Befreiungen) zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 07/40/2012

„Dem Antrag auf Befreiung zum Neubau eines Einfamilienhauses (Nr. 8) in der Winnipegstraße (Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstücke 2394, 2547 und 596/3) im Bebauungsplan Nr. 23 „Mühlendorf“ – 1. Änderung bezüglich der festgesetzten Bauweise wird gemäß § 31 BauGB (Ausnahmen und Befreiungen) zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 08/40/2012

„Dem Antrag auf Befreiung zum Neubau eines Einfamilienhauses (Nr. 11) in der Winnipegstraße (Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstücke

2394, 2547 und 596/3) im Bebauungsplan Nr. 23 „Mühlendorf“ – 1. Änderung bezüglich der festgesetzten Bauweise wird gemäß § 31 BauGB (Ausnahmen und Befreiungen) zugestimmt.“

Nichtöffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 17/40/2012

„Die Fa. STRABAG Neuseddin erhält den Auftrag den Bahnhofsvorplatz (Regio-Bahnhof) herzustellen.“

HA-Beschluss-Nr.: 18/40/2012

„Mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Wohngebiet südöstlich des Schenkendorfer Wegs“ wird nach Abschluss eines Kostenübernahmevertrages mit dem Grundstückseigentümer das Stadtplanungsbüro Wiefering und Suntrop aus Teltow beauftragt.“

HA-Beschluss-Nr.: 19/40/2012

„Mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel an der Mahlower Straße“ wird nach Abschluss eines Kostenübernahmevertrages mit dem Grundstückseigentümer die Plan und Recht GmbH aus Berlin beauftragt.“

HA-Beschluss-Nr.: 20/40/2012

Mit Beschluss Nr.: 20/40/2012 stimmt der Hauptausschuss gemäß dem Antrag des Bürgermeisters zum Vergabeverfahren zum Wegenutzungsvertrag für Gasleitungen zu.

Beschlüsse der 38. Stadtverordneten- versammlung (SVV) vom 28.11.2012:

SVV-Beschluss-Nr.: 01/38/2012

„Die öffentliche Tagesordnung der 38. Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2012 wird um den Antrag des Bürgermeisters, DS-Nr.: 235/2012 – Erschließungsvertrag zur Neuordnung der Grundstückssituation Seehof Park; Hier: 1. Änderung –, Einordnung als TOP 8.12, um die Anfrage des Herrn Adenstedts, AF-236/2012 – Ungenehmigte Bauarbeiten in der Kanalaue –, Einordnung als TOP 9.1.4 und um die Informationsvorlage VL-233/2012 – Info zum Prüfauftrag (DS – 124/2012) hinsichtlich Verpflichtung zur Hüllensanierung in der Potsdamer Straße –, Einordnung als TOP 10.2 erweitert.“

SVV-Beschluss-Nr.: 02/38/2012

„Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zum Februar 2013 zu prüfen, welche planerischen Maßnahmen geeignet sind, um die Teltower Buswiesen in ihrer Qualität als Naherholungsraum und Biotop zu sichern und welche finanziellen Auswirkungen sich ergeben würden.“

SVV-Beschluss-Nr.: 03/38/2012

„Die Stadtverordnetenversammlung Teltow bestätigt auf Vorschlag der Fraktion LINKE/Umweltaktive Herrn Axel Szilleweit als ordentliches Mitglied des Hauptausschusses der SVV Teltow. Als stellvertretendes Mitglied des Hauptausschusses wird auf Vorschlag der Fraktion LINKE/Umweltaktive Frau Angelika Mann bestätigt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 04/38/2012

„Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Bereich des S-Bf. Teltow Stadt zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder geschaffen werden können.“

Es bietet sich das Grundstück nördlich der Mahlower Straße zwischen S-Bahntrasse und der Conrad-Blenkle-Straße an. Es ist zu klären, wem das Grundstück gehört, wie viel Einstellplätze untergebracht werden können und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Es sind aber auch mögliche Alternativen zu untersuchen.“

SVV-Beschluss-Nr: 05/38/2012

„Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsreduzierung in der Mahlower Straße im Bereich Schützstraße bis S-Bahnhof auf 30 km/h prüfen zu lassen.“

SVV-Beschluss-Nr: 06/38/2012

„Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit der Geschwindigkeitsreduzierung in der Lichterfelder Allee in der Zeit von 22 bis 6 Uhr auf Tempo 30 km/h überprüfen zu lassen.“

SVV-Beschluss-Nr: 07/38/2012

„Die noch nicht benannte Stichstraße im Erschließungsgebiet „Seehof“, Flur 8, Flurstück 487 (siehe Anlage), erhält folgenden Namen: Erich-Kästner-Straße.“

SVV-Beschluss-Nr: 08/38/2012

„Der Entwurf der Stellplatzsatzung i.d. F. vom 22.10.2012 wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die berührten Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und den Entwurf öffentlich auszulegen.“

SVV-Beschluss-Nr: 09/38/2012

„Der Bürgermeister wird ermächtigt, die diesem Antrag als Anlage beigefügte Rahmenvereinbarung mit dem Förderverein für das Teltower Rübchen e.V. abzuschließen. Die erforderlichen Zuschussbeträge werden über die Haushalte der Folgejahre abgesichert.“

SVV-Beschluss-Nr.: 10/38/2012

„Die Stadt Teltow erhebt im Rahmen des Sanierungsgebietes „Altstadt Teltow“ Vorauszahlungen auf die Ausgleichsbeträge in Höhe von max. 60 %.“

SVV-Beschluss-Nr: 11/38/2012

„Abweichend vom Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2012 (SVV-02/34/2012) wird der Bürgermeister beauftragt im ersten Halbjahr 2013 in geeigneter Weise die Bürger über die Möglichkeiten eines Bürgerhaushaltes zu informieren und eine Befragung zum Bürgerhaushalt durchzuführen. Erst danach soll eine abschließende Entscheidung in der SVV getroffen werden.“

SVV-Beschluss-Nr: 12/38/2012

„Für das Produkt 12601 (Neubau Garage mit Werkstatt) werden überplanmäßige Ausgaben in der Höhe von 12.500,- € bewilligt.“

SVV-Beschluss-Nr: 13/38/2012

„Die Stadt Teltow beteiligt sich an dem geförderten regionalen Projekt „Regionalentwicklungskonzept der Bioenergieregion Ludwigsfelde Plus + Trebbin, Luckenwalde, Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf“. Dafür sind

im Haushalt 2013: 1.000,00 €

im Haushalt 2014: 4.500,00 €

im Haushalt 2015: 4.730,00 €

finanzielle Eigenanteile als laufender Zuschuss bereitzustellen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 14/38/2012

„(1) Die Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergienutzung“ der Stadt Teltow aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden wird gebilligt.

- (2) Die vorliegende Plankarte mit Stand vom Oktober 2012 wird als Entwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergienutzung“ der Stadt Teltow gem. § 3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung öffentlich ausgelegt. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
- (3) Die Beteiligung der in ihren Belangen berührten Behörden sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB in der derzeit gültigen Fassung durchgeführt.“

SVV-Beschluss-Nr: 15/38/2012

- „(1) Für das in der Übersicht gekennzeichnete Plangebiet Gemarkung Teltow, Flur 14, Flurstücke 395 bis 398 sowie 422, begrenzt im Süden durch das Flurstück 423, im Westen durch das Flurstück 23/3, im Norden durch die Flurstücke 24 bis 26, 323 und 262 und im Osten durch die Flurstücke 263, 353, 354 und 404 der Flur 14, jeweils Gemarkung Teltow wird der Bebauungsplan Nr. 65 „Wohngebiet südöstlich des Schenkendorfer Wegs“ gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), aufgestellt.
- (2) Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Bauplanungsrecht für allgemeines und generationsübergreifendes Wohnen sowie soziale Infrastruktur.
 - (3) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt. Die Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes werden erläutert.
 - (4) Die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.
 - (5) Der Flächennutzungsplan der Stadt Teltow wird parallel geändert.“

SVV-Beschluss-Nr.: 16/38/2012

„1. Karl-Müller-Straße:

Die Karl-Müller-Straße wird von Bau-km 0+000 (Einmündung in die Sputendorfer Straße) bis Bau-km 0+058 in einer Fahrbahnbreite von 4,75 m hergestellt. Die Entwässerung erfolgt über Versickerung in den einseitig angeordneten Rasenmulden (Breite 2,00 m). Eine wasserrechtliche Genehmigung (Reg.-Nr.: Ab-N-616-159 vom 01.04.2011) liegt vor. Die Befestigung erfolgt mit Betonsteinpflaster, das seitlich durch einen höhengleich angeordneten Tiefbord eingefasst wird. Ein abgesenkter Rundbord ist lediglich an den ebenfalls mit Betonsteinpflaster befestigten Grundstückszufahrten vorgesehen. Ein Gehweg ist nicht vorgesehen. Beidseitig der Fahrbahn sind mit Schotterrasen befestigte Bankette (Breite 1,0 m linksseitig bzw. 0,5 m rechtsseitig) geplant.

2. Krahnertsiedlung:

Die Straße „Krahnertsiedlung“ wird von Bau-km 0+000 (Einmündung in den Waldweg) bis Bau-km 0+227 (Anbindung an die Straße „Am Sportplatz“) mit einer Fahrbahnbreite von 4,75 m hergestellt. Die Entwässerung erfolgt über Versickerung in den einseitig auf der östlichen Fahrbahnseite angeordneten Rasenmulden (Breite 1,50 m bis 3,50 m). Eine wasserrechtliche Genehmigung (Reg.-Nr.: Ab-N-616-159 vom 01.04.2011) liegt vor. Die Befestigung erfolgt mit einer bituminösen Tragschicht und Asphaltdeckschicht für die Bauklasse V gem. RStO 01. Eine seitliche Einfassung der Fahrbahn durch Borde ist nicht geplant. Ein abgesenkter Rundbord ist lediglich an den mit Betonsteinpflaster befestigten Grundstückszufahrten vorgesehen. Ein Gehweg ist nicht vorgesehen. Beidseitig der Fahrbahn sind mit Schotterrasen befestigte Bankette (Breite 0,5 m) geplant. Der bei Bau-km 0+085 vorhandene Stichweg auf der westlichen Fahrbahnseite erhält eine Befestigung mit Betonsteinpflaster (befestigte Breite 3,50 m), das beidseitig mit Betonrundborden eingefasst wird. Aufgrund der geringen Abmessungen des Weges zwischen den privaten Grundstücken (Gesamtbreite ca. 4,50 m) sowie den vorhandenen Medienleitungen im Querschnitt ist

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplans kann einschließlich ihrer Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung zur Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Sachgebiet Stadtentwicklung der Stadt Teltow, Raum 2.12, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann das Planwerk einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Teltow, den 30.11.2012

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit verfüge ich die öffentliche Bekanntmachung der von der SVV am 6.09.2012 beschlossenen 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Teltow gemäß § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg und § 15 der Hauptsatzung der Stadt Teltow in der geltenden Fassung.

Teltow, den 30.11.2012

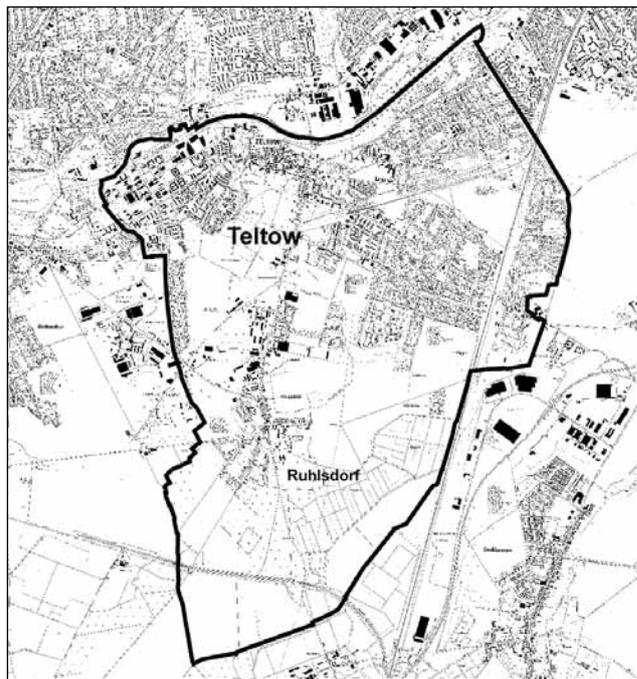
gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans „Windenergienutzung“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 28.11.2012 in öffentlicher Sitzung die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans „Windenergienutzung“ der Stadt Teltow beschlossen.

Der Geltungsbereich ist dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Umweltprüfung

Die Umweltbelange sind geprüft worden.

Termin der Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans „Windenergienutzung“ der Stadt Teltow (Stand Oktober 2012) mit Begründung einschließlich Umweltbericht, die artenschutzfachlichen Untersuchungen sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung werden gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Neben dem Umweltbericht können folgende wesentliche umweltbezogene Informationen eingesehen werden:

- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung West mit Anregungen und Hinweisen zum Immissionsschutz, zur Wasserwirtschaft/Hydrologie/Hochwasserschutz, zum besonderen Artenschutz sowie zu den Schutzgebieten nach Naturschutzrecht inkl. Natura 2000,
- Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege mit Hinweisen zu Bodendenkmalen,
- Stellungnahme des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Hinweisen des Fachdienstes Naturschutz zur Notwendigkeit eines Umweltberichtes und zum Artenschutz, des Fachdienstes Agraraufsicht zur sparsamen Flächeninanspruchnahme, des Fachdienstes Öffentlicher Recht/Kommunalaufsicht/Denkmalerschutz zu Bodendenkmalen sowie des Fachdienstes Wasserwirtschaft/Abfallwirtschaft/Bodenschutz zu Altlastenverdachtsflächen bzw. Altablagerungen,
- Stellungnahme des Zentraldienstes der Polizei, Kampfmittelbeseitigungsdienst mit Hinweisen zur Kampfmittelbelastung,
- Abschlussbericht zu den avifaunistischen Kartierungen mit vertiefenden artenschutzfachlichen Untersuchungen im Rahmen der möglichen Ausweisung von Windeignungsflächen in Bereichen der Stadt Teltow (2011),
- Abschlussbericht zu den Untersuchungen der Fledermausfauna im Rahmen der möglichen Ausweisung von Windeignungsflächen im Bereich der Stadt Teltow (2011).

Die öffentliche Auslegung erfolgt vom

07. Januar 2013 bis einschließlich 08. Februar 2013

während der Dienststunden

Montags	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Dienstags	von 7.30–12.00 und von 13.00–18.00 Uhr
Mittwochs	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Donnerstags	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Freitags	von 7.30–12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1/3, Foyer im Erdgeschoss.

Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtplanung (Zimmer 2.11–2.13) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Teltow, den 29.11.2012

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

Bekanntmachung zur Schulanmeldung der Lernanfänger des Schuljahres 2013/2014

Auf der Grundlage der Regelungen des § 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30. September 2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober 2013 bis zum 31. Dezember 2013 das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen.

In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2013, jedoch vor dem 01. August 2014 das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung immer in der für den (Haupt-)Wohnsitz des Kindes zuständigen Grundschule zu erfolgen hat. Die Schulaufsichtsbehörde kann nur in begründeten Ausnahmefällen gestatten, dass eine andere Schule besucht wird.

Die für die Schulanmeldung maßgeblichen Schulbezirke sind der Satzung der Stadt Teltow über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Teltow vom 23.11.2011 (veröffentlicht im „Amtsblatt für die Stadt Teltow“ Nr. 09/2011 vom 05.12.2011)

zu entnehmen. Die zuständigen Schulen für die Überschneidungsgebiete werden durch den Schulträger bestimmt. Eltern werden durch die Stadtverwaltung über die zuständige Schule schriftlich unterrichtet.

Die Schulanmeldung, zu der bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen ist, findet

am 11. Februar 2013, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am 12. Februar 2013, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

an allen Teltower Grundschulen (GS „Ernst von Stubenrauch“, GS „Anne Frank“, GS „Am Röthepfuhl“ Ruhlsdorf) statt. Das Kind ist zur Schulanmeldung mitzubringen.

Ergänzende Informationen werden in den Grundschulen sowie in der Stadtverwaltung Teltow unter den Telefonnummern 4781240/246 erteilt.

Teltow, den 30.11.2012

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung

**Widmung öffentlicher Verkehrsflächen
Widmungsverfügung Nr. 05/2012**

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, GVBl. I/09 Nr. 15 S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I/11 Nr. 24) erhält folgende Verkehrsfläche:

**Widmung öffentlicher Verkehrsflächen
Widmungsverfügung Nr. 05/2012
Beschlussnummer: SVV-13/35/2012**

Lagebezeichnung – „Ringelnatzstraße“

Bekanntmachung

Mit Beschluss der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.09.2012 (SVV-Beschluss-Nr.: 13/35/2012) wird die Straße „Ringelnatzstraße“, Gemarkung Teltow, Flur 8, Flurstück 126, sowie Flur 10, Flurstück, 107/1, in „Ringelnatzstraße“ benannt.

Lagebezeichnung

Gemarkung Teltow, Flur 8, Flurstück 126, sowie Flur 10, Flurstück, 107/1 (siehe Lageplan), nördlich begrenzt durch die Osdorfer Straße und südlich begrenzt durch den Siedlerweg, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße.

Sie wird der Allgemeinheit als Mischverkehrsfläche zur Verfügung gestellt.

Die genannte Verkehrsfläche trägt den Namen „Ringelnatzstraße“ und die Schlüssel-Nummer 00314.

Der Lageplan – Anlage – ist Bestandteil der Verfügung.

Klassifizierung

Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.

Benutzungsart

Fußgänger, Fahrradfahrer, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen

Gründe

Sie wird in diesem Bereich bereits öffentlich genutzt.
Die betreffende Fläche befindet sich im Eigentum der Stadt Teltow.

Inkrafttreten

Diese Verfügung gilt einen Monat nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Teltow, – Der Bürgermeister –, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow zu erheben.

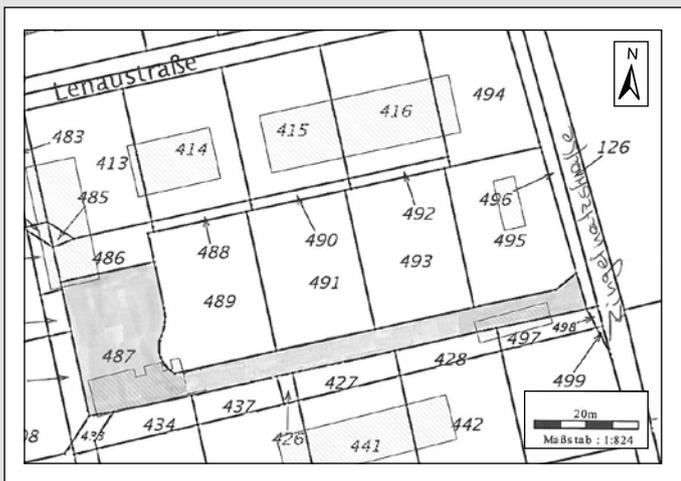
Elektronisch übermittelte Widersprüche erfüllen das Erfordernis der Schriftform nicht.

Teltow, den 30.11.2012

gez.

Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –

**Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung**

Widmung öffentlicher Verkehrsflächen Widmungsverfügung Nr. 06/2012

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, GVBl. I/09 Nr. 15 S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I/11 Nr. 24) erhält folgende Verkehrsfläche:

Widmung öffentlicher Verkehrsflächen Widmungsverfügung Nr. 06/2012 Beschlussnummer: SVV-07/38/2012

Lagebezeichnung – „Erich-Kästner-Straße“

Bekanntmachung

Mit Beschluss der 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2012 (SVV-Beschluss-Nr.: 07/38/2012) wird die Straße

„Erich-Kästner-Straße“, Gemarkung Teltow, Flur 8, Flurstück 487, in „Erich-Kästner-Straße“ benannt.

Lagebezeichnung

Gemarkung Teltow, Flur 8, Flurstück 487 (siehe Lageplan), östlich begrenzt durch die Ringelnetzstraße, hat die Eigenschaft einer privaten Straße welche öffentlich zugänglich gemacht wird. Sie wird der Allgemeinheit als Mischverkehrsfläche zur Verfügung gestellt.

Die genannte Verkehrsfläche trägt den Namen „Erich-Kästner-Straße“ und die Schlüssel-Nummer 00315.

Der Lageplan – Anlage – ist Bestandteil der Verfügung.

Klassifizierung

Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der öffentlich zugänglichen Privatstraßen eingestuft.

Benutzungsart

Fußgänger, Fahrradfahrer, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen

Gründe

Sie wird in diesem Bereich bereits öffentlich genutzt.
Die betreffende Fläche befindet sich im Eigentum der Stadt Teltow.

Inkrafttreten

Diese Verfügung gilt einen Monat nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Teltow, – Der Bürgermeister –, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow zu erheben.

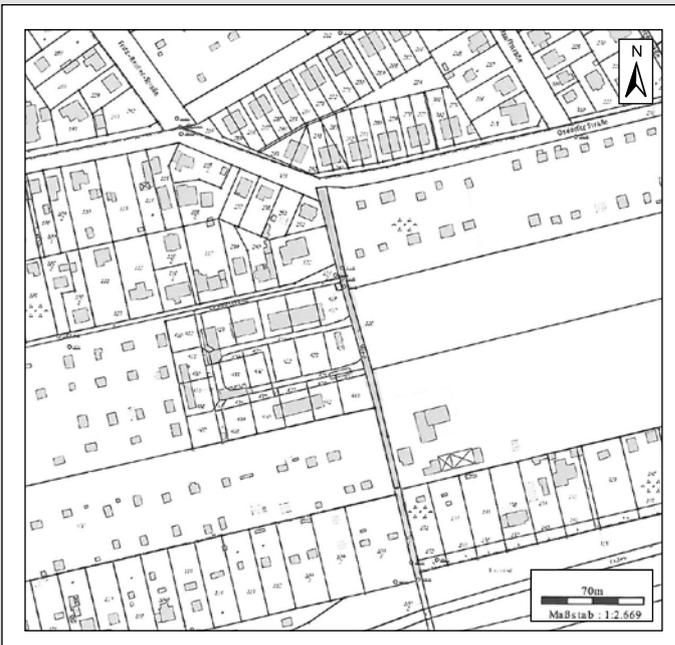
Elektronisch übermittelte Widersprüche erfüllen das Erfordernis der Schriftform nicht.

Teltow, den 30.11.2012

gez.

Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –



Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung

**Teileinziehung
öffentlicher Verkehrsflächen
Widmungsverfügung Nr. 01/2012**

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, GVBl. I/09 Nr. 15 S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I/11 Nr. 24) erhält folgende Verkehrsfläche:

**Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen
Widmungsverfügung Nr. 01/2012
Beschlussnummer: HA-02/40/2012**

Lagebezeichnung – „Weg zum Saeggepfehl“

Bekanntmachung

Mit Beschluss der 40. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2012 (HA-Beschluss-Nr.: 02/40/2012) erfolgt für die Straße „Weg zum Saeggepfehl“, Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 2 Flurstück 94 eine Teileinziehung.

Lagebezeichnung

Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 2, Flurstück 94 (siehe Lageplan), westlich begrenzt durch die Teltower Straße, nach § 48 BbgStG fiktiv gewidmet

folgende Widmungsbeschränkung festgelegt:

Benutzung Flur 2, Flurstück 54, 55, 65, 66, 327, 329, 384 und 387 frei für alle Verkehrsarten außer Benutzergruppen Reiter. Ab Flurstück 388, 389 bis zum Ende der Flur ist der Bereich frei für Fußgänger, Radfahrer und landwirtschaftlichen Verkehr.

Der Lageplan – Anlage – ist Bestandteil der Verfügung.

Klassifizierung

Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.

Benutzungsart

Frei für Fußgänger, Radfahrer und landwirtschaftlichen Verkehr.

Gründe

Reitern soll das Benutzen des „Weg zum Saeggepfehl“ nicht gestattet werden, um Konfliktsituationen zwischen Wanderern, Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Der Weg zum Saeggepfehl ist nicht Bestandteil des Reitwegeplanes der Stadt Teltow. Des Weiteren wird der Weg durch das Bereiten mit Pferden extrem beansprucht und ist der Zerstörung ausgesetzt.

Inkrafttreten

Diese Verfügung gilt einen Monat nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

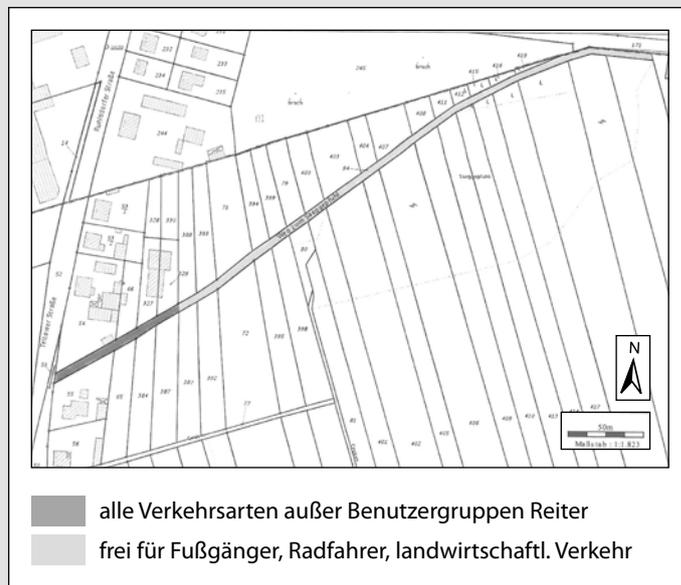
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Teltow, – Der Bürgermeister –, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow zu erheben.

Elektronisch übermittelte Widersprüche erfüllen das Erfordernis der Schriftform nicht.

Teltow, den 30.11.2012

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –



**Öffentliche Bekanntmachung
Straßenreinigungsgebühren 2013**

Für das Jahr 2013 wird nicht jedem Gebührenpflichtigen ein Veranlagungsbescheid über Steuern und Abgaben erteilt. Veranlagungsbescheide erhalten nur diejenigen Gebührenpflichtigen, bei denen gegenüber dem zurückliegenden Kalenderjahr eine Änderung eingetreten ist.

Alle anderen Gebührenpflichtigen haben für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Straßenreinigungsgebühr wie im Vorjahr zu entrichten. Diese Straßenreinigungsgebühr wird anstelle eines Veranlagungsbescheides über Steuern und Abgaben durch öffentliche Bekanntmachung mit Wirkung für alle betroffenen Gebührenpflichtigen hiermit gemäß § 12a Kommunalabgabengesetz festgesetzt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid bekannt gegeben worden wäre.

Innerhalb eines Monats nach dieser Veröffentlichung ist deshalb der Widerspruch gegen die Gebührenfestsetzung zulässig. Dieser ist bei der Stadt Teltow, – Der Bürgermeister –, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erheben. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung auf die Fälligkeit der angefochtenen Beträge.

Die Straßenreinigungsgebühr wird mit den Raten und zu den Zeitpunkten fällig, welche im letzten schriftlichen Bescheid festgesetzt wurden.

Teltow, 28.11.2012

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer 2013

Für das Jahr 2013 wird nicht jedem Grundsteuerpflichtigen ein Veranlagungsbescheid über Steuern und Abgaben erteilt. Veranlagungsbescheide erhalten nur diejenigen Steuerpflichtigen, bei deren Besteuerungsgrundlagen gegenüber dem zurückliegenden Kalenderjahr eine Änderung eingetreten ist.

Alle anderen Steuerschuldner haben für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten. Diese Grundsteuer wird anstelle eines Veranlagungsbescheides über Steuern und Abgaben durch öffentliche Bekanntmachung mit Wirkung für alle betroffenen Steuerpflichtigen hiermit gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz festgesetzt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid bekannt gegeben worden wäre.

Innerhalb eines Monats nach dieser Veröffentlichung ist deshalb der Widerspruch gegen die Steuerfestsetzung zulässig. Dieser ist bei der Stadt Teltow, – Der Bürgermeister –, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erheben. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung auf die Fälligkeit der angefochtenen Beträge.

Die Grundsteuer wird mit den Raten und zu den Zeitpunkten fällig, welche im letzten schriftlichen Bescheid festgesetzt wurden.

Werden Grundstücke im Laufe des Kalenderjahres 2013 veräußert, so ist der bisherige Eigentümer/Steuerschuldner verpflichtet, die Grundsteuer bis zur Bekanntgabe eines Änderungsbescheides weiterhin zu entrichten. Die Steuerpflicht besteht dann nach den gesetzlichen Bestimmungen für das gesamte Kalenderjahr fort.

Teltow, 28.11.2012

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Berichte der Verwaltung

Martin Rätz fördert künftig die Wirtschaft für die Region Teltow

Martin Rätz, bisher als Wirtschaftsförderer für den gesamten Landkreis eingesetzt, soll sich ab Anfang des Jahres speziell um das wirtschaftliche Netzwerk rund um die Region Teltow kümmern.

Dies resultiert aus einer Kompetenzstudie zur Strukturierung und Begleitung des Prozesses der Profilierung der regionalen Wirtschaftsförderung, die Potsdam-Mittelmark gemeinsam mit der Technischen Hochschule Wildau im Jahr 2011 erarbeitet hatte. Die darin dargelegte Notwendigkeit einer Dreiteilung in die Regionen Teltow/Kleinmachnow/Stahnsdorf/Nuthetal, Werder/Brandenburg und das Gebiet um Bad Belzig wurde zum Anlass genommen, die Wirtschaftsförderung inhaltlich neu zu strukturieren. Wie es auf einer Pressekonferenz am 06.11.2012 hieß, will der Landkreis die Wirtschaftsförderung damit stärker den individuellen Bedürfnissen der drei vorhandenen Planregionen anpassen und deren wirtschaftliche Profile schärfen. Die Planregion 1 um Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf und Nuthetal sei laut Landrat Wolfgang Blasig (SPD) geprägt von technologieorientierten Unternehmen sowie Firmen in den Bereichen der Gesundheitswirtschaft, Optik und Photonik: „Dort sind ungefähr 70 Prozent der mittelmärkischen Wirtschaftskraft vereint. Es arbeiten zwei Drittel der erwerbstätigen Mittelmärker in dieser Region“, so Blasig. Als Kreis sei es wichtig, im Sinne der Wirtschaftsförderung als moderner Dienstleister für neue und bereits etablierte Unternehmen aufzutreten und die Stärken der Planregionen herauszustellen.

Zu diesem Zwecke wird sich der speziell für die Region Teltow eingesetzte Martin Rätz auch räumlich verändern. Er wird mit Aufnahme der neuen Tätigkeit in ein Büro des Teltower Technologiezentrums ziehen, um direkt in seinem Zuständigkeitsbereich für die Unternehmen ansprechbar zu sein.

Allee-Erneuerung in der Mahlower Straße: Auftakt mit „Philantow-Linde“



Idyllisch und wohlgestaltet muss die einstige Baumallee in der Mahlower Straße vor circa 100 Jahren auf den Betrachter gewirkt haben. Ein beschauliches Bild, das leider dem Zahn der Zeit nicht gänzlich standhalten konnte. Laut Ralf Dieter, Sachbearbeiter für das öffentliche Grün, sind die Gründe dafür vielfältig: „Dass die Allee fast vollständig verschwunden ist, begründet sich hauptsächlich in historischen Ereignissen. Nennenswert sind zum Beispiel die Auswirkungen der Nachwendzeit, in der zahlreiche Leitungsverlegungen stattfanden. Aber auch die natürlichen Ausdünnungen haben dazu geführt.“ Dabei soll es jedoch nicht bleiben: Mit Einwilligung des für die Mahlower Straße zuständigen Landesbetriebes für Straßenwesen beabsichtigt die Stadt Teltow nun, die Ortsbild prägende Baumallee abschnittsweise wiederherzustellen. Der erste Baum wurde von Sachbearbeiter Ralf Dieter und Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt bereits in die Erde gebracht und auf den Namen "Philantow-Linde" getauft. „Da diese Linde der erste Mosaikstein zur Wiederherstellung der gesamten Baumallee ist,

trägt sie symbolischen Charakter“, betonte Schmidt. Insgesamt sei eine durchgängige Baumallee zwischen Ruhlsdorfer Platz und Ortsausgang geplant: „Die Erneuerung wird im Laufe der kommenden Jahre in Teilabschnitten erfolgen.“ Den Auftakt bilden dabei die diesjährigen Pflanzungen von 14 Linden zwischen der Gustl-Sandtner-Straße und der Beethovenstraße/Feldstraße. Laut Sachbearbeiter Ralf Dieter aber nicht die einzigen relevanten Baumpflanzungen, die in diesem Jahr im Teltower Stadtgebiet vollzogen werden: „Insgesamt werden 183 Bäume gepflanzt. Das ist die höchste Anzahl an Bäumen, die wir bisher bei einer Herbstpflanzung in die Erde gebracht haben.“ Neben der Mahlower Straße soll außerdem auch die Potsdamer Straße in den kommenden Jahren eine abschnittsweise Allee-Erneuerung erfahren.

6. Regionale Ausbildungsmesse – Besuch lohnt sich

Nach Ablauf der Anmeldefrist für die 6. Regionale Ausbildungsmesse Teltow, die am 26. Januar 2013 stattfinden wird,



liegen den Organisatoren 75 Anmeldungen vor. Damit sind alle Plätze belegt und die Aussteller stehen fest. „Wir sind überaus zufrieden mit unserer Ausstellerliste, da diese sehr vielfältige Branchen bedient“, betont Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt. „Neben zahlreichen Unternehmen sind auch viele weiterführende Bildungsstätten dabei. Wir hoffen daher auf großes Interesse bei den Jugendlichen.“ Auch ein Messeheft, in welchem die Aussteller ihre Ausbildungsplätze beschreiben, wird es nach Aussage von Stadtsprecherin Andrea Neumann wieder geben: „Es soll zu Beginn des Jahres in den Schulen der Region verteilt werden, so dass sich die Schüler schon vorab über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren und die Unternehmen und Bildungsstätten auf der Messe gezielt ansprechen können.“ Neu ist außerdem ein extra für die Messe eingerichteter Facebook-Account: „Wir wollen einfach mal ausprobieren, welche Resonanz wir damit erzielen. Für Interessierte gibt es auch etwas zu gewinnen – ein Blick lohnt sich daher auf jeden Fall“, so Neumann.

Die Ausstellerliste sowie weitere Infos gibt es unter www.ausbildungsmesse-teltow.de oder auf facebook unter „Regionale Ausbildungsmesse Teltow“.

Organisiert wird die regionale Ausbildungsmesse Teltow von der Stadt Teltow mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ludwigsfelde, der Gemeinde Kleinmachnow, der Gemeinde Stahnsdorf, des Landkreises Potsdam-Mittelmark und des Oberstufenzentrums Technik Teltow. Ermöglicht wird die Messe durch unsere Partner und Sponsoren.

Gelungener Karnevalsauftakt

Auch in der Stadt Teltow begann am 11.11. um 11:11 Uhr die fünfte Jahreszeit – die sogenannte Narrenzeit! Die Teltower Karnevalisten vom „Damenelferrat Rot-Weiß“ versammelten sich auf dem Marktplatz vor dem „Neuen Rathaus“, um in ihrer Büttenrede nach dem Rathauschlüssel zu verlangen. Und weil der 11.11. in diesem Jahr ein Sonntag war, waren viele Zuschauer in die Altstadt gekommen, um die Schlüsselübergabe mitzuerleben. Bürgermeister Thomas Schmidt (SPD) übergab diesen jedoch nicht, ohne ebenfalls eine Büttenrede zum Besten zu geben. Mit den Worten: „Ihr müsst nun die Arbeit für mich machen und sollt bitte nicht nur den Schreibtisch bewachen...“ rückte er den Rathauschlüssel an den Damenelferrat heraus. Weiteren Schüttelreimen zu kommunalen Belangen wie beispielsweise den Themen Volksbegehren gegen Nachtflug, Stadthafen und Siedlungsstraßenausbau folgte ein Appell an das Land Brandenburg, der

mit großem Applaus begleitet wurde: „An der Mahlower Straße gibt's für Radler bald neue Wege – ich hoffe, die Teltower nutzen sie regel! In der Ruhlsdorfer haben es Radler nach wie vor schwer. Liebes Land, hier muss endlich eine Lösung her!“ Nachdem das Regiment dann neu geordnet war, gingen alle Anwesenden zu Tanz und Gesang über. Die Breitling-Singers brachten einmal mehr Schwung auf den Marktplatz. Auch die traditionellen Pfannkuchen durften nicht fehlen – diese wurden eifrig von Bäcker Neuendorff an die anwesenden Närrinnen und Narren verteilt. Alles in allem ein rundum gelungener Auftakt zum 11.11 um 11:11 Uhr, denn: „In der Karnevalszeit nehmen wir nichts so genau – wir feiern lieber: Teltow Helau!“



Siedlungsstraßenausbau geht zügig voran: Quartett im Blumenviertel sowie Schillerstraße feierlich eingeweiht

Sprichwörtlich wie das Brezel backen geht momentan der Siedlungsstraßenausbau in der Stadt Teltow voran. Vier Straßenzüge des Blumenviertels wurden am 08.11.2012 in Anwesenheit vieler Anwohner und des Teltower Bürgermeisters Thomas Schmidt feierlich eingeweiht. Nach nur fünf Monaten Bauzeit konnte die von der Stadt Teltow gemeinsam mit den beteiligten Anwohnern und dem Planungsbüro entwickelte Ausbauplanung der Hortensien-, Begonien-, Margeriten- und Edelweißstraße vollständig realisiert werden. Wenngleich die Dimensionen einer solchen Baumaßnahme schwer vorstellbar sind: Für den Ausbau der vier Straßen mussten ungefähr 3000 Kubikmeter Erde bewegt werden und 6700 Quadratmeter Asphalt sowie 800 Quadratmeter Pflaster wurden verbaut. Außerdem wurden 2500 Meter Hochborde und 1200 Meter Tiefborde verlegt. 42 Lampen leuchten den Anwohnern darüber hinaus ab sofort den Weg. Die Baukosten betragen alles in allem circa 490.000 Euro.

Auch der Straßenabschnitt der Schillerstraße zwischen Hauffstraße und Hannemannstraße konnte am 29.11.2012 in Anwesenheit der Anwohner und des Teltower Bürgermeisters Thomas Schmidt nach knapp zweimonatiger Bauzeit feierlich eröffnet werden. Die Baumaßnahme beinhaltete neben der Asphaltierung der Fläche unter anderem auch die generelle Befestigung der Grundstückszufahrten mit Betonpflaster. Auch eine neue Verkehrsbeleuchtung mit insgesamt acht LED-Lichtmasten wurde realisiert. Wenngleich der ausgebauten Streckenabschnitt insgesamt nur 246 Meter betrug, birgt er doch eine Besonderheit, auf die der Bürgermeister bei der Einweihung hinwies: „Im Zuge der Baumaßnahme sind 33 neue Senkrechtparkplätze entstanden. Diese sollen sowohl den Anwohnern als auch den Besuchern des in der Kantstraße ansässigen Forschungsinstitutes zu Gute kommen und gleichzeitig zur Entlastung der Parksituation in der Siedlung beitragen.“ Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme beliefen sich auf circa 210.000 Euro.

Für Bürgermeister Thomas Schmidt bedeutet jeder neu ausgebaute Meter einen Schritt in die richtige Richtung: „Der Siedlungsstraßen-ausbau in Teltow ist in seiner Gesamtheit ein ehrgeiziges Vorhaben, das nur gemeinsam mit den jeweiligen Anwohnern realisierbar ist. Insofern sind wir froh über jeden fertig gestellten Teilabschnitt. Und wenn die Anwohner dann noch mit dem Ergebnis zufrieden sind, ist das auch für uns als Verwaltung der größte Lohn.“

Stadtmeisterschaft Fußball: „Team Freilos“ setzte sich durch

Am 03.11.2012 fand in der Sporthalle der Teltower Anne-Frank-Grundschule die durch die Stadtverwaltung organisierte Stadtmeisterschaft 2012 im Fußball statt. Sieger des ausgespielten Bürgermeisterpokals wurde – wie im letzten Jahr - die Mannschaft „Team Freilos“, die ein packendes Finale gegen die Freizeit-Kicker des TFV 1913 e. V. mit 3:0 gewann. Der dritte Platz ging an „Dynamit Ruhlsdorf“, die den „FC Mäckinger 03“ mit 1:0 schlugen.



Laut Michael Belkner, Fachbereichsleiter für Schule, Kultur, Sport und Soziales, wurde die Meisterschaft von allen Beteiligten als großer Erfolg gewertet. „Insbesondere wurde gewürdigt, dass die Tradition seit dem letzten Jahr wieder weiterlebt.“ Neben den Spielern habe auch eine Vielzahl an Besuchern große Freude an den Partien gehabt. Nach Belkners Einschätzung bestach das Turnier insgesamt durch gutklassige Spiele, die auch von einer sehr hohen Fairness geprägt waren. „Somit hatte es Stefanie Dressler, die als Schiedsrichterin fungierte, nicht schwer, die Partien zu leiten.“

Als bester Torschütze wurde Thomas Karpo vom Team Freilos geehrt - er erzielte insgesamt vier Treffer. Die Auszeichnung als bester Torwart konnte Arne Ross von der BSG Stadt Teltow entgegennehmen. Seine Mannschaft kassierte im gesamten Turnier lediglich zwei Gegentreffer. Die Meisterschaft endete insgesamt mit den folgenden Platzierungen:

1. Platz: Team Freilos
2. Platz: TFV Freizeit-Kicker
3. Platz: Dynamit Ruhlsdorf
4. Platz: FC Mäckinger 03
5. Platz: BMW Teltow
6. Platz: BSG Stadt Teltow
7. Platz: Schneckenschenkel
8. Platz: RSV Freizeit-Kicker

Erste Hürde genommen – Volksbegehren für Nachtflugverbot mit 106.000 Unterschriften geglückt



Auf der Wahlparty im Teltower Stubenrauch-Saal zum Abschluss des brandenburgischen Volksbegehrens für ein landesplanerisches Nachtflugverbot wurde das live übertragene Endergebnis mit großem Jubel aufgenommen: Insgesamt über 106.000 Unterschriften wurden im Land Brandenburg ausgezählt. Ein Resultat, das die Erwartungen laut Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt noch übertroffen hat: „Diese Zahl spricht für den wachen Geist der Bevölkerung und ist für mich ein wichtiger Ausdruck und ein konkretes Beispiel gelebter Demokratie.“ Für die Bürgerinitiativen selbst bedeutete der 3. Dezember 2012 einen Meilenstein, bedenkt man, dass es sich darüber hinaus um das erste erfolgreiche Volksbegehren im Land Brandenburg handelt. „Steter Tropfen höhlt den Stein“, betonte Christine Hauptmann, Vorsitzende der Bürgerinitiative „Teltow gegen Fluglärm“. „Die erste Hürde ist genommen und wir hoffen, dass einige Politiker ihr Meinungsbild zum Wohle der Gesundheit der Bürger nochmals überdenken.“ Auch für Bürgermeister Thomas Schmidt liegt der Handlungsbedarf nun ganz klar bei der Landesregierung: „Diese sollte sich aufgefordert sehen, endlich die Interessen der Bürger über die wirtschaftlichen Interessen zu stellen.“ Stolz ist er gleichzeitig auf das Engagement der Bürger in der Region: „Ich danke vor allem unseren Bürgerinitiativen, die sich mit ihrem unermüdlichen Wirken um dieses Ergebnis verdient gemacht und sechs Monate lang nicht aufgegeben haben. Über 6320 Stimmen allein in Teltow sprechen für sich. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Unterschrift geleistet haben, gilt unser ausdrücklicher Dank.“

Der erste Schritt ist also getan. Nun wird sich der Landtag erneut mit dem geforderten Nachtflugverbot am künftigen Flughafen BER zwischen 22 Uhr und 6 Uhr befassen. Man darf also gespannt sein, wie es weiter geht.

Veranstaltungstipps/Termine

Städtische Veranstaltungen/Events

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Eintritt/Karten/Sonstiges
16.12.2012	14:00 bis 18:00 Uhr	Teltower Weihnachtsmarkt	Marktplatz und rund um die Andreaskirche	Eintritt frei
16.12.2012	16:00 Uhr	Seniorentheater „Die Runzelrübchen“ – „Das Märchen vom Teltower Rübchen“ (im Rahmen des Weihnachtsmarktes)	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, 14513 Teltow	Eintritt frei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Eintritt/Karten/Sonstiges
21.12.2012	20:00 Uhr	„Weihnachten bin ich Zuhause..“ – Gedichte, Parodien, Geschichten, Anekdoten und Musik zur Weihnachtszeit. Weihnachtsgala mit Gerit Kling & Johannes Sterkel (Bariton) & Klaus Schäfer (Klavier)	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, 14513 Teltow	Eintritt: VVK: 13 €, AK: 18 €, Ermäßigt*: 7 € Karten: · Tourist Information im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, Teltow · Bei allen bekannten (tixoo)Vorverkaufsstellen · Online-Tickets unter www.teltow.de
29.12.2012	15:00 Uhr	Buchlesung: „Schneemann Karlchen – Die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft“	Stadtbibliothek Teltow, Jahnstraße 2 A, 14513 Teltow	Eintritt frei Altersempfehlung: Kinder ab 3 J. Voranmeldung erforderlich: Telefon: (03328) 4781 650
11.01.2013	20:00 Uhr	Dinnerkrimi – Der Tod trägt Petticoat	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, 14513 Teltow	Eintritt: 43 € inklusive 3-Gänge-Menü Karten nur im Vorverkauf: · Tourist Information im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, Teltow · Bei allen bekannten (tixoo)Vorverkaufsstellen · Online-Tickets unter www.teltow.de
20.01.2013	11:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: Annette Strathoff	Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow	Eintritt frei
25.01.2013	20:00 Uhr	Gerald Wolf präsentiert: „Na, det war wiede 'n Jahr!“ – Satirischer Jahresrückblick	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, 14513 Teltow	Eintritt: VVK: 10 €, AK: 12 €, Ermäßigt*: 5 € Karten: · Tourist Information im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, Teltow · Bei allen bekannten (tixoo)Vorverkaufsstellen · Online-Tickets unter www.teltow.de
26.01.2013	10:00 bis 15:00 Uhr	6. Regionale Ausbildungsmesse Teltow: Ausbildungsangebote von 75 regionalen Unternehmen und Bildungsstätten	OSZ Technik, Potsdamer Straße 4, 14513 Teltow	Eintritt frei Weitere Infos unter: (03328) 4781 254 und www.ausbildungsmesse-teltow.de
02.02.2013	15:00 Uhr	Buchlesung: „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“	Stadtbibliothek Teltow, Jahnstraße 2 A, 14513 Teltow	Eintritt frei Altersempfehlung: Kinder ab 6 J. Voranmeldung erforderlich: Telefon (03328) 4781 650

* Kinder, Schüler, Studenten, Sozialkarteninhaber, Behinderte ab 50% Grad der Behinderung, Inhaber des Familienpasses)

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Übersicht nur um Veranstaltungen handelt, die seitens der Stadt oder in Kooperation mit der Stadt organisiert werden. Weitere Veranstaltungen finden Sie außerdem in unserem Veranstaltungskalender unter www.teltow.de. Über Freizeittipps informiert Sie darüber hinaus auch gern unsere Tourist Information unter der Telefonnummer (03328) 4781 293.

Veranstaltungen Seniorentreff

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
13. Dezember 2012	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier für Senioren „Ich liebe den Weihnachtsmann“ – Programm mit dem Berliner Solistenteam und anschließend Tanz; mit Voranmeldung Neues Rathaus, Marktplatz 1/3 im Stubenrauchsaal
20. Dezember 2012	12:00 Uhr	Gänsebratenessen und 14.00 Uhr ein weihnachtliches Konzert mit Jürgen Beck (Violine) u. Walter Lehmann (Klavier) Bitte mit Voranmeldung

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
03. Januar 2013	10:00 Uhr	Neujahrsfrühstück für Senioren Bitte mit Voranmeldung!
08. Januar 2013	14:00 Uhr	Neujahrstanz für Senioren mit Winne Töppich
10. Januar 2013	14:00 Uhr	Geschenke-Tausch-Börse
17. Januar 2013	14:00 Uhr	Klavier- und Violinenkonzert mit J. Beck (Violine) u. W. Lehmann (Klavier)
22. Januar 2013	14:00 Uhr	Mit Humor ins neue Jahr – „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“ – Erich Kästner-Nachmittag mit Prof. Wolf Butter

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
24. Januar 2013	14:00 Uhr	„Faszination Indien“ – Vortrag in Wort und Bild von Renate Birkenstaedt
31. Januar 2013	14:00 Uhr	Klatschkaffee Thema: Was bringt das Jahr 2013?
07. Februar 2013	14:00 Uhr	Die häufigsten Irrtümer im täglichen Leben Vortrag: Referent Joachim Peikert
12. Februar 2013	14:00 Uhr	Faschingsveranstaltung mit Programm und Tanz Bitte mit Voranmeldung!

Wöchentliche Gruppenaktivitäten im Seniorentreff

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	10:30 Uhr	Sittanz mit Frau Latussek
Montag	12:15 Uhr	Treff der Skatspieler
Montag	12:15 Uhr	Bingo Spiel
Montag	13:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Dienstag	09:00 Uhr	Probe der Theatergruppe mit Manfred Ollmert
Dienstag (jeden 2. und 4. im Monat)	13:00 Uhr	Zeichenzirkel mit Kursleiter Kurt Zieger
Mittwoch	09:30 Uhr	Sport für Junggebliebene mit Frau Böhm
Mittwoch	13:30 Uhr	Chorprobe der Seniorinnen
Montag bis Freitag	11:30 Uhr	Mittagessen mit Voranmeldung

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen und Auskünfte erteilt
Sandra Ikni, Telefon (03328) 4781 244.

Ausstellungen

Ausstellungen im Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow

- 02.12.2012–17.01.2013
Jahresausstellung der Jugendkunstschule Teltow
- 20.01.2013–07.03.2013
Annette Strathoff aus Potsdam: „Zwischen den Welten“

Ausstellungen im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow

- 05.11.2012–31.01.2013
Jugendkunstschule: Pleinair „Kloster Lehnin“
- 23.01.2013–08.03.2013
„Faszination Indien“ – Fotos von Renate Birkenstaedt/Teltow

Kontakt:

Susanne Schneider,
Tel: (03328) 4781 243,
E-Mail: s.schneider@teltow.de



Angebote des Mehrgenerationenhauses „Philantow“

Hier finden Sie eine Auswahl der Angebote des Mehrgenerationenhauses. Das vollständige Angebot finden Sie im Internet: www.philantow.de

Die Umweltranger

Ein Kooperationsprojekt mit der Naturschutzjugend (NAJU)

Wir wollen die Natur erleben! Du hast Lust die Natur zu erforschen und zu lernen was du tun kannst, um diese zu schützen? Du willst dabei jede Menge Spaß haben und neue Leute kennen lernen? Gemeinsam mit euch wollen wir spannende Abenteuer erleben, Frösche retten, Insektenhäuser bauen, Pflanzen und Tiere kennen und schützen lernen und noch so vieles mehr.

Termin: Mittwoch, 14:00–16:00 Uhr, 14-tägig, ab dem 16.01.2013

Leitung: Naturschutzjugend Brandenburg

Beitrag: 3,50 € pro Treffen und 18 € Jahresbeitrag bei der NAJU, zwei Schnuppertreffen kostenlos

Anmeldung: bei Frau Schwarze, Tel. (03328) 47 00 31

Prüfungsvorbereitung zum mittleren Schulabschluss (MSA)

Die schriftlichen Prüfungen in der 10. Klasse in Deutsch, Mathematik und Englisch sind für alle Berliner und Brandenburger Schüler gleich. Da macht es Spaß, gemeinsam in kleinen Gruppen das Gelernte zu wiederholen und zu festigen, sich durch die schwierigen Fragen zu kämpfen, sich gegenseitig zu stärken und Mut zu machen.

- Termine:**
- Mathe, ab Samstag, 02.02.2013, 10:00–12:00 Uhr; 10x 2 Stunden
 - Matheintensivkurs in den Osterferien, 27.3.–5.4.2013, 10:00–14:00 Uhr; 5 x 4 Stunden
 - Englisch, ab Samstag, 02.02.2013, 12:00–14:00 Uhr; 10 x 2 Stunden
 - Deutsch, ab Samstag, 02.02.2013, 14:00–16:00 Uhr; 10 x 2 Stunden

Leitung: Astrid Halte (erfahrene Nachhilflehrerin)

Beitrag: 160 € für 20 Stunden

Anmeldung: bei Frau Halte, Tel.: 01 73/6 10 78 06 oder (03328) 33 81 64 oder halte@gmx.de

Tagessuppe

Für den kleinen Hunger gibt es ein täglich wechselndes Suppenangebot. Die Zutaten dazu sind aus biologischem Anbau.

Zeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, 11:00–12:30 Uhr

Beitrag: 3 € für Erwachsene; 1,50 € für Kinder

Anmeldung: nicht notwendig

Letzter Frischemarkt-Tag im Jahr 2012

Der 18.12.2012 ist der letzte Markttag des laufenden Jahres. Für einige Händler wird damit ein arbeitsreiches Marktjahr zu Ende gehen. Die Stadt Teltow möchte sich auf diesem Wege bei allen Markthändlern für die Treue und Einsatzbereitschaft im Jahr 2012 bedanken. Pünktlich am 08. Januar 2013 öffnet der Frischemarkt für alle Kunden wieder seine Pforten, denn auch im Jahr 2013 werden die Händler ihre frischen Waren wieder jeden Dienstag von 9 Uhr bis 17 Uhr auf dem Parkplatz am Zeppelinufer/Zehlendorfer Straße anbieten.

Sprechstunde Seniorenbeirat

In der Sprechstunde können alle älteren Einwohner den Beirat über ihre spezifischen Problemlagen informieren und ihn somit in die Lage versetzen, bei der Problemlösung behilflich zu sein.
Die nächsten Sprechstunde finden wie folgt statt:

Datum: 04.01.2013 / 01.02.2013
Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Raum 0.22 des Neuen Rathauses (Marktplatz 1/3)

Zu dieser Zeit ist der Seniorenbeirat unter der Rufnummer (03328) 4781 242 auch telefonisch erreichbar. Darüber hinaus kann der Beirat unter seniorenbeirat@teltow.de per Mail kontaktiert werden.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Aufgabe der Schiedsstelle liegt in der gütlichen Schlichtung bestimmter Rechtsstreitigkeiten, z. B. nachbarrechtlicher Art. Gewählte Schiedspersonen der Stadt Teltow sind Elisabeth Camin und Michael Seifert.
Die Sprechstunde im Monat Januar entfällt.
Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt:

Datum: 05.02.2013
Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: Raum 0.11 des Neuen Rathauses (Marktplatz 1/3)

Gern nimmt auch die Stadt Teltow unter (03328) 4781 287 allgemeine Anfragen zur Schiedsstelle entgegen und vermittelt auf Wunsch den Kontakt zu den Schiedspersonen.

Nächste Energieberatung

Auch im Dezember und im Januar gibt es wieder die Möglichkeit, direkt in der Altstadt Teltows eine Energieberatung wahrzunehmen.

Datum: 18.12.2012 / 22.01.2013
Uhrzeit: in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Neue Straße 3, Teltower Altstadt

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 0 18 05/00 40 49 jeden Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr (14 Ct/min a. d. dt. Festnetz, mobil max. 42 ct/min) oder in jeder Verbraucherberatungsstelle des Landes. Die Beratung wird von der Verbraucherzentrale durchgeführt; den Beratungspunkt in der Neuen Straße stellt die Stadt Teltow zur Verfügung. Verbraucher können sich gern individuell zu ihren Problemen beraten lassen.

Sitzungstermine

Sitzungstermine der Ausschüsse im Monat Januar 2013

14.01.2013 um 18:00 Uhr	Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales
15.01.2013 um 18:00 Uhr	Ausschuss für Umwelt und Energie
16.01.2013 um 18:00 Uhr	Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr
17.01.2013 um 18:00 Uhr	Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
21.01.2013 um 18:00 Uhr	Hauptausschuss

Sitzungsort: „Altes Rathaus“, Marktplatz 2, Beratungsraum

23.01.2013 um 18:00 Uhr Kita-Werksausschuss

Sitzungsort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24

30.01.2013 um 18:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsort: Neues Rathaus, Ernst-von Stubenrauch-Saal, Marktplatz 1/3

Sitzungstermine der Ausschüsse im Monat Februar 2013

11.02.2013 um 18:00 Uhr	Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales
12.02.2013 um 18:00 Uhr	Ausschuss für Umwelt und Energie
13.02.2013 um 18:00 Uhr	Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr
14.02.2013 um 18:00 Uhr	Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
25.02.2013 um 18:00 Uhr	Hauptausschuss

Sitzungsort: „Altes Rathaus“, Marktplatz 2, Beratungsraum

20.02.2013 um 18:00 Uhr Kita-Werksausschuss

Sitzungsort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24

Sitzungstermine des Ortsbeirates Ruhlsdorf Januar/Februar 2013

24.01.2013 um 17:00 Uhr	Ortsbeirat
28.02.2013 um 17:00 Uhr	Ortsbeirat

Sitzungsort: Güterfelder Straße 36, Ortsteil Ruhlsdorf

(kurzfristige Änderungen möglich)

Hinweise/Sonstige Informationen

Ausleihtipp der Stadtbibliothek: Ohne Netz – Mein halbes Jahr offline

„War ein eher ruhiger Tag: 68 Mails im Eingang, 45 geschrieben. Ich mach den Rechner aus, zieh meine Jacke an, stell mich in den Aufzug und denke: Harakiri. Gute Nacht, du schöne Welt.“

Alex Rühle ist ein erfolgreicher Journalist bei der Süddeutschen Zeitung. Er kommt ganz schön rum, ist glücklich verheiratet und hat zwei Kinder und er ist süchtig. Er ist ein Internet-Junkie. Kein Extremfall, nicht mal die Ausnahme. Er ist gerade so abhängig wie Sie und ich es sind, nur dass wir es nicht immer wissen. Doch Alex Rühle weiß es und macht Ernst: Ein halbes Jahr wird digital gefastet, und das Leben als Journalist und Vater muss offline weitergehen. Dabei ist das Porträt einer Zeit entstanden, in der alles immer schneller geht und man doch keine Zeit hat, und in der das Allein-Sein zur Tortur geworden ist.

Verlag: Klett-Cotta
 Seiten: 223
 ISBN: 978-3-608-94617-8
 Autor: Alex Rühle

Dieses und andere interessante Bücher können in der Teltower Stadtbibliothek entliehen werden.

E-Ausleihe per Mausclick

Für eifrige Nutzer von Bibliotheken gibt es einen neuen Service: Die E-Ausleihe. Diese ist ein Verbund der Bibliothek Brandenburg an der Havel, der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder), der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam und der Bibliotheken des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Auch die Nutzer der Stadtbibliothek Teltow können diesen neuen Service rund um die Uhr nutzen und hier aus mehr als 10.000 eBooks, eAudios, eVideos und ePapers auswählen bzw. diese einfach auf ihre elektronischen Geräte laden. Somit besteht ein 24-Stunden-Service, der keine Rückgabe erfordert und bei dem auch keine Versäumnisgebühren entstehen. Die E-Ausleihe ist per Mausclick unter www.onleihe.de/verbund_brandenburg aufrufbar. Für weitere Informationen zur E-Ausleihe steht die Stadtbibliothek Teltow allen Interessierten unter der Telefonnummer (0 33 28) 47 81 -6 50 gern zur Verfügung.

Feuerwehreinsatzstatistik des Monats Oktober

Im Monat Oktober 2012 wurden 38 Einsätze gefahren, darunter fünf Brände. Insgesamt rückten die Wehren zu 25 sogenannten technischen Hilfeleistungen aus. Acht Personen in Not konnten ausnahmslos gerettet werden.

Hinweise des Bereiches Tiefbau zu aktuellen Straßenbaumaßnahmen

Die Straßen im Bereich der Neuen Wohnstadt sollen nach jetzigem Planungsstand am 13.12.2012 um 16:00 Uhr offiziell freigegeben werden. Der Straßenbau im Bereich Ganghofer- und Roseggerstraße wird im Januar 2013 ausgeschrieben – geplanter Baubeginn ist der 15. April 2013. Im Vorfeld wird der Wasser- und Abwasserzweckverband die Trink- und Schmutzwasserleitungen sanieren. Auch die Regenentwässerung am Streichelzoo ist mittlerweile fertig gestellt – die Abnahme erfolgte am 15.11.2012. Die Bauleistungen für den Bahnhofsvorplatz an der Regionalbahn wurden im letzten Hauptausschuss vergeben. Mit den ersten vorbereitenden Maßnahmen wird noch in diesem Jahr begonnen werden. Die entsprechenden Tiefbauarbeiten sind für das Frühjahr 2013 geplant.

Fahrplanänderungen ab 9. Dezember

Buslinien 625, 626, X10, 117, 184 mit verbessertem Angebot

Im TKS-Netz profitieren die Teltower laut Havelbus ab dem Fahrplanwechsel von veränderten Linienführungen und einem erweiterten Fahrplanangebot. Die BVG-Linie X10 verkehrt künftig am Wochenende mit allen Fahrten über Zehlendorf Eiche hinaus ab/bis S+U-Bahn-

hof Zoologischer Garten und bietet damit eine attraktive Verbindung in die City West. Außerdem verkehrt die Linie samstags öfter von und nach Teltow: von 12:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr im 30-Minuten-Takt. Nicht zuletzt wird nun auch die seit einem Jahr geplante Verlängerung der Linie X10 von der Warthestraße zur Rammrath-Brücke in Betrieb genommen.

In Teltow-Seehof verkehrt künftig die BVG-Linie 184, die durch die Teltower Altstadt und über das Einkaufszentrum in der Oderstraße zu ihrer neuen Endhaltestelle Warthestraße fährt. Die Linie 117 sowie der Linienast der 625 nach Seehof (Abschnitt Marktplatz-Maxim-Gorki-Straße) entfallen im Gegenzug.

Die Linie 626 erhält im Theologen-Viertel nördlich des S-Bahnhofs Teltow Stadt eine neue Linienführung. Die Busse fahren künftig in einer Schleifenfahrt von und zum S-Bahnhof durch das Viertel (S Teltow Stadt > Heinersdorfer Weg/Reha-Zentrum > Bürgertreff > S Teltow Stadt). Die Schleife über die Lichtenfelder Allee entfällt.

Weitere Infos erhalten Sie auf www.havelbus.de oder unter der Havelbus-Hotline 0180/4 28 35 28.

Neue Busverbindung zwischen Teltow und Mahlow

Ab dem 09. Dezember 2012 wird es eine direkte Busverbindung zwischen Mahlow und Teltow geben. Darüber informierte die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in ihrem letzten Amtsblatt. Es handelt sich dabei um die Linie 600, die zunächst (bis zur Eröffnung des BER) auf verkürzter Route pendelt. Die Linie 600, welche auch an den Wochenenden verkehrt, bietet somit eine wichtige und attraktive Verkehrsverbindung zwischen Teltow und Mahlow. Nähere Informationen erhalten Sie in der Teltower Tourist Information.

Hinweis des Landkreises zur Abholung der Gelben Säcke

ACHTUNG: Abholtermine der Gelben Säcke bleiben bestehen!

Die ab 2013 im gesamten Landkreis Potsdam-Mittelmark für die Abfuhr der Gelben Säcke und Gelben Tonnen verantwortliche MEBRA teilt folgendes mit:

Entgegen der im APM Abfallkalender veröffentlichten Termine bleiben die Termine zur Abfuhr der Gelben Säcke und Tonnen unverändert wie in 2012 bestehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline 0800/1 22 32 55 oder im Internet unter www.mebra-mbh.de.

Hinweis der Sicherheitspartner der Stadt Teltow

Wie der Presse zu entnehmen war, gab es in letzter Zeit wieder vermehrt Einbrüche in der Region Teltow. Daher einige hilfreiche Hinweise, wie Sie sich und Ihr Eigentum wirksamer vor Einbrechern schützen können.

- Pflegen Sie nachbarschaftliche Beziehungen! Nichts ist hilfreicher als ein wachsamer Nachbar. Haben Sie schon mal mit Ihrem Nachbar über das Thema Sicherheit gesprochen? Nein? Dann ist jetzt die beste Gelegenheit für den Beginn einer guten Nachbarschaft. Tau-

schen Sie untereinander Rufnummern, telefonische Erreichbarkeit, vielleicht auch genaue Anschriften aus. Bilden Sie Telefonketten zur gegenseitigen Verständigung bei Vorkommnissen.

- Achten Sie bewußt auf gefährdende und verdächtige Situationen. Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück. Notieren Sie Kennzeichen und Beschreibungen verdächtiger Autos und Personen.
- Informieren Sie die Polizei sofort über ungewöhnliche Feststellungen, Fahrzeuge und Personen, die nicht zu Ihrem Wohnumfeld gehören und gegenüber denen Sie den Verdacht hegen, sie würden den Wohnbereich auskundschaften und könnten in einem möglichen Zusammenhang mit einer geplanten Tatbegehung stehen.
- Handeln Sie aber nicht eigenmächtig! Nehmen Sie bei Rückfragen Kontakt zum Sicherheitspartner in Ihrem Wohnbereich auf.

Weitere Kontakte:

Polizeiwache Teltow: (03328) 4370 (Zentrale)
 Ordnungsamt: (03328) 4781 230

Ihre Sicherheitspartner

Erscheinungsdatum Amtsblatt

Das Amtsblatt der Stadt Teltow erscheint nach Bedarf bzw. in Abhängigkeit notwendiger Veröffentlichungen. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Februar erscheinen.

Grußwort des Bürgermeisters zum Jahresausklang

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf diesem Wege wünsche ich Ihnen sowohl im Namen der gesamten Verwaltung als auch persönlich besinnliche Feiertage und gleichzeitig einen guten Start in das Jahr 2013. Wenngleich uns nun die etwas ruhigere Zeit des Jahres bevorsteht, sollten wir auch in dieser Phase unsere Ziele nicht aus den Augen verlieren. Unsere kommunale Infrastruktur erfährt eine stetige positive Entwicklung, die mit der Realisierung diverser Projekte einher geht. Es gilt daher auch weiterhin, nachhaltige Investitionen im Sinne einer guten Ge-



samtentwicklung zu tätigen. Beispielhaft darf ich hier den geplanten Stadthafen nennen, der sowohl die wirtschaftliche, als auch die touristische Entwicklung vorantreiben soll. Ein Projekt, das für unsere Stadt Image bildend sein kann! Um dies zu erreichen, werden wir auch im kommunalen Stadtmarketing neue Wege suchen! Im Wettbewerb unter den Städten und Gemeinden ist es von Bedeutung, sich in der Öffentlichkeit zu positionieren und auch zu behaupten! Nur so kann es gelingen, weitere Unternehmen für unsere Stadt zu interessieren. Diverse Ansiedlungen sprechen dafür, dass wir auf einem guten Weg sind.

Es gibt viele zu bewältigende Aufgaben, die der Weiterentwicklung unserer Stadt dienen. Gelingen können diese aber nur, wenn auch Sie sich möglichst aktiv mit Rat und Tat einbringen. Hierzu gibt es viele Möglichkeiten in Vereinen, Organisationen, Initiativen oder im politischen Bereich. Aber auch auf anderem Wege können Sie sich beteiligen. Für das Jahr 2013 sind einige Bürgerumfragen geplant und ich möchte Sie schon heute bitten, sich rege an diesen zu beteiligen. Denn nur ein auf Ihren Angaben beruhendes Meinungsbild ermöglicht es uns als Verwaltung, die bevorzugte Richtung einzuschlagen. Ob beim Bürgerhaushalt oder im Hinblick auf das Image unserer Stadt – es ist an Ihnen, gemeinsam mit uns die Zukunft Teltows zu gestalten.

Wie schon ein altes chinesisches Sprichwort besagt, baut die eine Generation die Straße, auf der die nächste fährt. Auch wir tun das permanent. Im Bereich des Siedlungsstraßenausbaus sind wir in diesem Jahr sehr gut vorangekommen, was nicht zuletzt auch der hervorragenden Kooperation mit den beteiligten Anwohnern zu verdanken ist. Daran möchten wir auch im nächsten Jahr nahtlos anknüpfen. Eine ebenfalls wichtige Infrastrukturmaßnahme für die weitere Gestaltung des Stadtzentrums ist die geplante Sanierung der Potsdamer Straße. Wenngleich diese in der Bauphase vorübergehend Einschränkungen mit sich bringen wird, so steht demgegenüber ein nachhaltiges Ergebnis, das einen attraktiven Übergang zur Altstadt schaffen soll.

Ausdrücklich danken möchte ich den Menschen, die während der Feiertage arbeiten oder sich gerade an Weihnachten um Bedürftige oder Alleinstehende kümmern. Es liegt mir daher am Herzen, auf die Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde hinzuweisen, die am 24.12.2012 ab 18.30 Uhr in der ehemaligen Bruno – H. Bürgel Schule stattfinden wird! Gemeinsam Weihnachten begehen – so lautet das Angebot! Wer sich einsam fühlt, ist dort ein gern gesehener Gast.

Ich wünsche Ihnen allen, dass 2013 ein erfolgreiches Jahr für Sie wird. Möge jeder von Ihnen gesund bleiben und mit Zuversicht die privat als auch beruflich gesteckten Ziele angehen und erreichen. Den jüngsten Einwohnern Teltows wünsche ich einen fleißigen Weihnachtsmann mit vielen kleinen und großen Überraschungen.

Herzlichst

Ihr
 Thomas Schmidt,
 Bürgermeister

Sie finden das Amtsblatt auch online auf www.teltow.de

Impressum:

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Teltow; Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow, Telefon (0 33 28) 4 78 10 • **Redaktion:** ÖA/Pressestelle der Stadt Teltow
Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, wird im Bekanntmachungskasten der Stadt Teltow vor dem Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, ausgehangen und liegt zusätzlich im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, kostenlos aus. • **Auflage:** 11200 Exemplare • **Satz und Layout:** Teltower Stadt-Blatt, Verlags- und Presse GmbH, Potsdamer Straße 57, 14513 Teltow • **Druck und Weiterverarbeitung:** Druckerei Grabow